

9. KAPITEL

WIE MAN MIT DEM DÄMONENPROBLEM UMGEHT

In dieser Lektion lernen wir die Beseitigung von Dämonen aus betroffenen Personen. Es ist von enormer Wichtigkeit dass solche Unterfangen nur nach der Direktion durch den Heiligen Geist und in Konkordanz mit der Bibel stattfinden können. Bevor wir uns an die Sache wagen, lasst uns wiederholen was den Teufel und seine Dämonen betrifft.

EINIGE TATSACHEN ÜBER DEN TEUFEL UND SEINE DÄMONEN

1. Satan ist intelligent, aber er verfügt nicht über unbeschränkte Macht und Wissen und er kann nicht überall gleichzeitig sein. Diesen Mangel kompensiert er durch seine gefallenen Engel. ([Hesekiel 28:15,17](#); [Johannes 8:44](#); [Offenbarung 12:9](#))
2. Böse Geister versuchen die christliche Kirche zu entzweien und zu korrumpieren. ([1 Timotheus 4:1](#))
3. Der Teufel ist ungleich mächtiger als der Mensch, Jeder der versucht ihn zu bekämpfen aus eigener Kraft wird ihm unweigerlich erliegen. ([Judas 1:9](#))
4. Gläubige Christen die unter dem Heiligen Geist leben, können erfolgreich jede Attacke des Teufels abwehren, und haben die freudige Zusicherung, dass der schliessliche Sieg Gott und seinen Gläubigen gehört. ([Apostelgeschichte 2:38-39](#); [13:7-12](#); [19:11-20](#); [Römer 8:26](#); [Kolosser 2:15](#))
5. Dämonen erfreuen sich an menschlichen Leiden und Trauer ([Matthäus 12:22](#); [Lukas 13:10-17](#))
6. Dämonen sind total feindlich und böse und bereuen niemals, sie haben kein Schuldgefühl oder Reue irgend welcher Art. ([Matthäus 10:1](#); [Markus 1:27](#); [Lukas 4:36](#); [Apostelgeschichte 8:7](#); [Offenbarung 16:13](#)) Sie erfreuen sich der Sünde und der Verführung der Menschen zur Sünde. Wenn sie einmal einen Menschen zur Sünde verführt haben, induzieren sie schwere Schuldgefühle in ihm, sagen ihm er sei ein schlechter Mensch und Gott würde ihn nicht mehr lieben. Wenn dieser Mensch nicht bereuen und Vergebung von Gott erfahren kann, so bieten die Dämonen Selbstmord als Ausweg aus der Sünde an.
7. Alle Kreatur (einschliesslich Adam und Eva) waren perfekt wie Gott sie schuf ([1 Mose 1:31](#)) Bevor dem Sündenfall hatten Adam und Eva perfekte Körper und Gesundheit.
8. Tod Zerstörung überfiel die menschliche Rasse mit Adam und Evas Ungehorsam gegen Gott. ([Genesis 2:17](#)) Die Bibel sagt, dass die Natur imperfekt ist und unter dem Fluch steht. ([Genesis 3:16-19](#); [Römer 8:19-22](#)) Durch die Uebertretung von Adam und Eva ist die gesamte Menschheit unter das Reich Satans gefallen. ([Römer 5:17](#)) Jesus sagte, das Ziel und Zweck des Teufels sei zu stehlen, töten und zu zerstören. ([Johannes 10:10](#); siehe auch 5. Kapitel für Details).

Das Neue Testament weist uns mehrfach darauf hin, dass jede Person welche Jesus als Herr und Erlöser akzeptiert hat, wird vom Reich des Teufels zum Reich Gottes transferiert. ([Kolosser 1:13](#))

Krankheit und Infirmität war nicht von Gott geschaffen für die Menschheit, diese Attribute sind das Resultat von menschlicher Rebellion gegen Gott. Wir können sagen, dies sind Vergütungen des Teufels an seine Nachfolger.

Viele Gläubige Christen begehen den fatalen Fehler zu glauben sie seien immun gegen die Attacken des Teufels. Es stimmt wohl, dass sie dem Reich Gottes angehören, doch wenn sie nicht wachsam sind, wird sie der Teufel versuchen und mit Krankheit und frühem Tod belegen. ([1 Petrus 5:8](#)).

Jesus kam in Konflikt mit dem Teufel am ersten Tag seines irdischen Lebens. ([Revelation 12:4](#)) Dieser Konflikt setzte sich fort über seine ganze Lehrzeit hin bis an Sein Kreuz. ([Kolosser 2:14-15](#)) Krankheit war etwas das Jesus niemals tolerierte während all den Jahren wo Er Lehrte und Er bekämpfte den Teufel zu jeder Gelegenheit. ([Apostelgeschichte 10:38](#))

9. Rückfälle können fatale Folgen haben für den gläubigen Christen. In [Galater 6:7-8](#) sagt uns Gott klar, dass wir ernten was wir säen.

Ein Jesusgläubiger der konstant und bewusst in Sünde lebt, wird von Gott dem Teufel zur Zerstörung seines Körpers überlassen. ([1 Johannes 5:16](#); [1 Korinther 3:16-17](#); [5:1-5](#); [10:7-8](#), [4 Mose 15:30](#); [Hebräer 10:26-31](#)) Es gibt keine Hoffnung auf körperliche Genesung mehr, wenn dieser einmal des Teufels ist.

Wie können wir erkennen, dass ein Mensch aufgegeben hat? Jeder Mensch (Wiedergeboren oder Nicht) welcher in Sünde lebt und dabei keine Reue verspürt, kann nicht zu Jesus gebracht werden. ([Johannes 6:44](#); [16:7-11](#)) Es gibt nur Hoffnung, solange der Mensch willig ist, Busse zu tun.

DAS BRECHEN VON FLÜCHEN

Gott kann Segnen und Verfluchen. Der Mensch wurde nach dem Bilde Gottes geschaffen und er kann dasselbe tun. Verfluchen ist nicht identisch mit Profanität. Profanität kann vom Menschen in seinen Flüchen angewendet werden, so wollen wir denn die Definition des Fluches nach der Bibel betrachten:

*“Und sie kamen gen Jerusalem. Und Jesus ging in den Tempel, fing an und trieb aus die Verkäufer und Käufer in dem Tempel; und die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenkrämer stieß er um, und ließ nicht zu, das jemand etwas durch den Tempel trüge. Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: "Mein Haus soll heißen ein Bethaus allen Völkern"? Ihr aber habt eine Mördergrube daraus gemacht. Und es kam vor die Schriftgelehrten und Hohenpriester; und sie trachteten, wie sie ihn umbrächten. Sie fürchteten sich aber vor ihm; denn alles Volk wunderte sich über seine Lehre. Und des Abends ging er hinaus vor die Stadt. **Und am Morgen gingen sie vorüber und sahen den Feigenbaum, daß er verdorrt war bis auf die Wurzel. Und Petrus gedachte daran und sprach zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt. Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott.**” ([Markus 11:15-22](#))*

Gott hat die Menschen über seine Propheten im Alten und Neuen Testament instruiert. Gott hat wiederholt erklärt, dass Jedermann der Seine Gebote missachtet, ist verflucht. Wenn ein Mensch einmal verflucht ist, gibt es keinen Gottesseggen mehr und Satan hat Zugriff um zu schädigen. Apostel Petrus bediente sich der Darstellung des Löwen der seine Beute verfolgt.

*“Seid nüchtern und wachet; denn **euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge.** Dem widerstehet, fest im Glauben, und wisset, daß ebendieselben Leiden über eure Brüder in der Welt gehen.”* [1 Petrus 5:8-9](#)

Das Ueberleben des Gejagten ist davon abhängig, dass die Gefahr frühzeitig abgewandt werden kann. So gibt es auch Schmerz und manchmal den Tod wenn der Gläubige die Gefahr des Teufels nicht rechtzeitig erkennt und sich ihm entgensetzt. Lesen Sie [5 Mose Kapitel 28](#) um ein vollständigeres Verständnis. Der Teufel kann einen Menschen kurzfristig aufblühen lassen, um ihn dann umso tiefer fallen zu lassen.

Das Abkommen das Gott mit Abraham gemacht hatte in [1 Mose 12:1-3](#) und dann bestätigte in [1 Mose 22:14-18](#) ist auf die christliche Kirche uebergangenen ([Römer 4:1-16; 9:1-8, Galater 3:1-29](#)). Deshalb muss jeder Jesusgläubige teilhaben an all den Versprechen welche Gott Abraham gegeben hatte und die später von Jesus bestätigt worden sind. Es ist sehr wichtig dass jeder Gläubige versteht, dass DAS ERSTE ABKOMMEN IST NICHT MEHR GÜLTIG, und dass GOTT OPERIERT NUN UNTER EINEM NEUEN ABKOMMEN DAS VON JESUS CHRISTUS EINGEBRACHT WORDEN IST!

“Denn so jenes, das erste, untadelig gewesen wäre, würde nicht Raum zu einem andern gesucht. Denn er tadelt sie und sagt: "Siehe, es kommen die Tage, spricht der HERR, daß ich über das Haus Israel und über das Haus Juda ein neues Testament machen will; nicht nach dem Testament, das ich gemacht habe mit ihren Vätern an dem Tage, da ich ihre Hand ergriff, sie auszuführen aus Ägyptenland. Denn sie sind nicht geblieben in meinem Testament, so habe ich ihrer auch nicht wollen achten, spricht der HERR. Denn das ist das Testament, das ich machen will dem Hause Israel nach diesen Tagen, spricht der HERR: Ich will geben mein Gesetz in ihren Sinn, und in ihr Herz will ich es schreiben, und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein...” ([Hebräer 8:7-10](#))

Gott hatte keine Spezialabkommen mit den Juden, es gibt nur EINEN ERLÖSER und Sein Name ist JESUS CHRISTUS. Das neue Israel besteht aus allen Menschen welche Jesus Christus als ihren Herrn und Erlöser akzeptiert haben. In dieser Kirche der Ewigkeit befinden sich alle Heiligen des Alten Testaments, die Jahrtausende lang auf den von Gott gesandten Erlöser und Messias gewartet, die ihre Sünden bereut, und ihren Glauben in Gottes künftigen Messias hatten. Ebenfalls in dieser Kirche befinden sich die 11 Apostel und all die Juden die Jesus nach seinem Tod und Auferstehung als Messias anerkannt hatten, sowie die Millionen von Nichtjuden welche Jesusgläubig geworden sind durch all die Jahre.

“Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.” ([Johannes 14:6](#))

“so wir heute werden gerichtet über dieser Wohltat an dem kranken Menschen, durch welche er ist geheilt worden, so sei euch und allem Volk von Israel kundgetan, daß in

dem Namen Jesu Christi von Nazareth, welchen ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat, steht dieser allhier vor euch gesund. Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. Und ist in keinem andern-Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden.” ([Apostelgeschichte 4:9-12](#))

“Denn wieviel euer auf Christum getauft sind, die haben Christum angezogen. Hier ist kein Jude noch Grieche, hier ist kein Knecht noch Freier, hier ist kein Mann noch Weib; denn ihr seid allzumal einer in Christo Jesu. Seid ihr aber Christi, so seid ihr ja Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.” ([Galater 3:27-29](#))

- Jesus starb für alle Sünde.** [1 Korinther 15:3](#); [Johannes 1:29](#)
- Durch die Wunden Jesus sind wir geheilt.** [Jesaja 53:4-5](#)
- Durch den Tod von Jesus sind wir von den Flüchen befreit.** [Galater 3:13](#)

KANN EIN JESUSGLÄUBIGER UNTER EINEM FLUCH STEHEN?

[5 Mose 28](#) lehrt uns die Segen und Flüche für Folgsamkeit und Unfolgsamkeit respektive. Es stimmt zwar, dass uns Jesus von Flüchen befreit hat, es trifft aber auch zu, dass wir mit dieser Befreiung angemessen umgehen müssen und nicht willentlich und kontinuierlich sündigen. Christus starb für die Sünden dieser Welt und versprach Erlösung für Alle die Ihn als Herr und Erlöser akzeptieren. Heilung des Körpers ist gegeben durch das Opfer Christi ([1 Petrus 2:24](#)), aber nicht Jedermann ist sofort geheilt nach der Erlösung. ([Jakobus 5:14-15](#)). Es ist wichtig festzustellen, dass zwar physische Heilung durch das Opfer Christi gegeben ist, doch müssen wir um die Erfüllung beten.

Zudem lesen wir in [Apostelgeschichte 8:9-24](#) von Simon dem Zauberer, der die Kraft des Heiligen Geistes mit Geld kaufen wollte. Petrus kritisierte ihn und sagte, dass ihn das Geld zerstören werde. Die Bibel sagt uns, dass das Herz von Simon nicht nach Gott war. Wir wissen, dass Simon Wiedergeboren war, denn Vers 13 sagt, dass Simon selber glaubte. Hier ist ein Gläubiger unter einem Fluch, weil sein Herz nicht echt mit Gott war. Petrus instruierte ihn, seine spezifische Sünde zu bereuen die der Gedanke seines Herzens war. Dann fragte Simon nach einem bestimmten Gebet, so dass der Fluch gemäss Vers 20 nicht über ihn käme.

Nun, was war denn Simon's Problem? Petrus stellte fest, dass er "voll bitterer Galle und verknüpft mit Ungerechtigkeit" war. (Vers 23). Im Griechischen heisst es, dass Simon buchstäblich "hineinfiel und fortsetzt" in Bitterkeit und ist "festgebunden mit Ketten" der Ungerechtigkeit. Aber sind wir denn nicht freigemacht durch das Blut Jesu? Hat Jesus im Fall Simon etwas unterlassen? Nein. Jesus hat kein Fehler gemacht. Simon hat Fehler gemacht. Er hatte es unterlassen selbstkritisch zu sein und um Vergebung seiner Sünden zu bitten. Aus diesem Grund ward ein Fluch ausgesprochen, als Petrus durch die Autorität des Heiligen Geistes sprach. Da nun der Fluch gesprochen war, musste er gebrochen werden. Deshalb fragte Simon nach einem Gebet, so dass der Fluch widerrufen würde.

EINE PERSON MUSS SICH GOTTES VERSPRECHEN ANEIGNEN

HEIL IST ALLEN GEGEBEN, aber nur jene welche Jesus Christus als ihren Herrn und Erlöser akzeptieren, werden wiedergeboren.

HEILUNG FÜR DEN PHYSISCHEN KÖRPER STEHT ALLEN GLÄUBIGEN OFFEN, aber nur jene die Glauben an die Heilung werden geheilt.

ALLE FLÜCHE ÜBER DIE JESUSGLÄUBIGEN WURDEN DURCH CHRISTUS AM KREUZ GEBROCHEN, aber wenn der Jesusgläubige dies nicht durch Gebete appliziert, sind die Flüche noch immer da.

Um das Heil zu erfahren muss jede Person selber Jesus als Herr und Erlöser annehmen. Um geheilt zu werden, muss jeder Gläubige seine Heilung in seinem eigenen Körper empfangen. Um von den Flüchen der Sünde befreit zu werden, muss jeder Christ diese brechen, indem er die Sünde eingesteht und durch die Berufung auf das Blut Christi gereinigt wird von den Konsequenzen der Flüche. Viele Christen haben ein theologisches Problem damit weil sie glauben, dies würde ihnen automatisch zuteil werden. Einige gehen gar soweit zu sagen, dazu sei kein Anlass da die Gebote annulliert worden seien. Diese haben nicht berücksichtigt, dass Jesus nicht gekommen war um die Gebote Gottes umzustossen, sondern um sie zu erfüllen. ([Sprüche 28:9](#))

„Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn ich sage euch wahrlich: Bis daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüffel vom Gesetz, bis daß es alles geschehe. Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute also, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.“

([Matthäus 5:17-19](#))

Der Schlüssel zum Verständnis liegt im Wort „erfüllen.“ Das Hebräerbuch erklärt dass Jesus für Ein und Allemal am Kreuz Busse für unsere Sünden geleistet hat, womit alle weiteren Sündenopfer überflüssig geworden sind. Aber Er hat nicht die 10 Gebote annulliert und auch nicht die anderen Gebote die der Menschheit gegeben worden sind. Stattdessen sind wir durch Christus nunmehr in der Lage die Gebote zu achten und zu halten. Wir halten die Gebote Gottes nicht für unser Heil, aber wir haben die Inklinaton sie zu halten weil wir wiedergeboren sind.

„Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, so durch Jesum Christum geschehen ist, welchen Gott hat vorgestellt zu einem Gnadenstuhl durch den Glauben in seinem Blut, damit er die Gerechtigkeit, die vor ihm gilt, darbiete in dem, daß er Sünde vergibt, welche bisher geblieben war unter göttlicher Geduld; auf daß er zu diesen Zeiten darböte die Gerechtigkeit, die vor ihm gilt; auf daß er allein gerecht sei und gerecht mache den, der da ist des Glaubens an Jesum. Wo bleibt nun der Ruhm? Er ist ausgeschlossen. Durch das Gesetz? Durch der Werke Gesetz? Nicht also, sondern durch des Glaubens Gesetz. So halten wir nun dafür, daß der Mensch gerecht werde ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben. Oder ist Gott allein der Juden Gott? Ist er nicht auch der Heiden Gott? Ja freilich, auch der Heiden Gott. Sintemal es ist ein einiger Gott, der da gerecht macht die Beschnittenen aus dem Glauben und die Unbeschnittenen durch den Glauben.

Wie? Heben wir denn das Gesetz auf durch den Glauben? Das sei ferne! sondern wir

richten das Gesetz auf."

[\(Römer 3:23-31\)](#)

Es ist reine Ignoranz warum die meisten Christen nicht zum Sieg gelangt sind und das ganze von Christus erlangt haben in ihrem Leben. Studieren Sie die Liste der biblischen Flüche und falls einer oder mehrere auf sie zutreffen, entweder aus der Zeit vor der Erlösung oder nachher, notieren sie dies. Bei der Austreibungssession werden diese durch Gebete gebrochen.

Die Welt in der wir leben ist definitiv nicht der Garten Eden, es ist eine feindliche Welt in der Satan frei agiert und sich nach Opfern umschaute. Von Anfang an hat die Welt Jesus gehasst und es folgt, dass die Welt auch die Anhänger von Jesus gleichermassen hasst, dies ist eine Tatsache die wir einfach verstehen und akzeptieren müssen. Bevor wir erfolgreich sein können, müssen wir uns über die Kraft und Macht Gottes bewusst werden und diese dann anwenden. Der Teufel mag es nicht wenn Menschen sich in der Kraft Gottes bewegen und er wird alles daran setzen dies zu behindern; hingegen ist es bedeutungslos was der Teufel denkt oder tut, Gott ist immer Der Allmächtige. Wenn dieselbe Macht welche Jesus aus dem Tod erweckt hat durch den menschlichen Körper fließt, so gibt es nichts als den totalen Sieg.

DAS ZURÜCKNEHMEN EINES MENSCHEN

Wenn eine Person Gott anruft und um Vergebung und Heilung bittet, verschiedene dinge passieren. Zuerst wird der tote Geist des Menschen wieder zu Leben erweckt und somit wird der Mensch wiedergeboren. Dann wird die Seele des Menschen von Gott zurückgewonnen und wird zu Seinem Eigentum.

"Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden. Der kam zu Jesu bei der Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, daß du bist ein Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist. Laß dich's nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist." ([Johannes 3:1-8](#))

"Und auch euch, da ihr tot waret durch Übertretungen und Sünden, in welchen ihr weiland gewandelt habt nach dem Lauf dieser Welt und nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, nämlich nach dem Geist, der zu dieser Zeit sein Werk hat in den Kindern des Unglauben..."

[\(Epheser 2:1-2\)](#)

"Und er hat euch auch mit ihm lebendig gemacht, da ihr tot waret in den Sünden und in eurem unbeschnittenen Fleisch; und hat uns geschenkt alle Sünden..." ([Kolosser 2:13](#))

“und das Ende eures Glaubens davonbringen, nämlich der Seelen Seligkeit.” ([1 Petrus 1:9](#))

Aber der menschliche Körper ist nicht zurückgenommen oder verändert worden zum Zeitpunkt der Erlösung. Gläubige sind gehalten in ihren fleischlichen Hüllen zu leben bis zu ihrem Tod, oder dem Zeitpunkt des erschallens der letzten Posaune, was immer zuerst eintreten mag.

“Also auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Unehre, und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit, und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib, und wird auferstehen ein geistlicher Leib. Ist ein natürlicher Leib, so ist auch ein geistlicher Leib. Wie es geschrieben steht: der erste Mensch, Adam, "ward zu einer lebendigen Seele", und der letzte Adam zum Geist, der da lebendig macht. Aber der geistliche Leib ist nicht der erste, sondern der natürliche; darnach der geistliche. Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der andere Mensch ist der HERR vom Himmel. Welcherlei der irdische ist, solcherlei sind auch die irdischen; und welcherlei der himmlische ist, solcherlei sind auch die himmlischen. Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen. Das sage ich aber, liebe Brüder, daß Fleisch und Blut nicht können das Reich Gottes ererben; auch wird das Verwesliche nicht erben das Unverwesliche. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und dasselbe plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit. Wenn aber das Verwesliche wird anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche wird anziehen die Unsterblichkeit, dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht: "Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?" Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern HERRN Jesus Christus! Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmet immer zu in dem Werk des HERRN, sintemal ihr wisset, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HERRN.” ([1 Korinther 15:42-58](#))

Viele Christen vertreten die Auffassung, dass Licht und Finsternis nicht koexistieren können, und da der Heilige Geist uns inne ist, wir keine Dämonen innehaben können. Dies trifft jedoch nur auf die Seele und den Geist zu. Hier wohnt der Heilige Geist inne, nicht aber im Fleisch. Würde der Heilige Geist im Fleisch innewohnen, dann wäre der Körper nicht korrumpierbar, dies ist jedoch nicht der Fall.

“Unser Wandel aber ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des HERRN, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe nach der Wirkung, mit der er kann auch alle Dinge sich untertänig machen.” ([Philipper 3:20-21](#))

“Sondern wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben." Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle

Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also auch weiß niemand, was in Gott ist, als der Geist Gottes. Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist; welches wir auch reden, nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der heilige Geist lehrt, und richten geistliche Sachen geistlich. Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich gerichtet sein. Der geistliche aber richtet alles, und wird von niemand gerichtet. Denn "wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen?" [\(1 Korinther 2:9-16\)](#)

"Denn ich weiß, daß in mir, das ist in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes. Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich." [\(Römer 7:11-25\)](#)

"Zuletzt, meine Brüder, seid stark in dem HERRN und in der Macht seiner Stärke. Ziehet an den Harnisch Gottes, daß ihr bestehen könntet gegen die listigen Anläufe des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Um deswillen ergreift den Harnisch Gottes, auf daß ihr an dem bösen Tage Widerstand tun und alles wohl ausrichten und das Feld behalten möget. So stehet nun, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angezogen mit dem Panzer der Gerechtigkeit und an den Beinen gestiefelt, als fertig, zu treiben das Evangelium des Friedens. Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit welchem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösewichtes; und nehmet den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Und betet stets in allem Anliegen mit Bitten und Flehen im Geist, und wachet dazu mit allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen..." [\(Epheser 6:10-18\)](#)

Viele Christen sind krank und einige sind von chronischen Schmerzen geplagt in deren Körper. Im Buch der Apostelgeschichte erfahren wir, dass Jesus befreite, welche in der Hand von Satan litten.

Wie Gott Jesus von Nazareth mit dem Heiligen Geist und mit Macht salbte, der überall Gutes tat, und alle vom Teufel beladenen und gepeinigten heilte, Gott war in Ihm. ([Apostelgeschichte 10:38](#))

Krankheit heute hat sich nicht verändert. Unsere christliche Theologie akzeptiert, dass Christen krank sein können. Krankheit schädigt oder zerstört den physischen Körper des Gläubigen entsprechend der relevanten Krankheit. Da aber Satan in die Krankheit involviert ist, könnte dies nicht möglich sein wenn der Heilige Geist die fleischliche Hülle des Menschen kontrollieren würde. Da Er dies aber nicht tut, haben Krankheiten viele Christen überkommen, auch wenn diese ein beispielhaftes Leben in Jesus geführt hatten. Dem Jesusgläubigen ist das Kommando zur Kontrolle des eigenen physischen Körpers gegeben worden, für solange er auf dieser Erde lebt. Wenn er davon nicht Gebrauch macht, gibt er seinen Körper an Dämonen preis, die diesen einnehmen wollen.

"Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure

Leiber begeben zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst.” ([Römer 12:1](#))

Die Jesusgläubigen nehmen nicht wahr, von wem sie attackiert werden, sie akzeptieren Krankheit als Gottgewollt. Da gibt es nichts für Gott zu tun, denn Er wird sich nicht gegen unser Glauben stellen.

“Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.” ([Hebräer 11:6](#))

GELTEN GOTTES GESETZE AUCH FÜR NICHTJÜDISCHE NATIONEN?

Apostel Paulus geht dieser Frage nach in seinem Brief an die Römer. Hier ist was er dazu sagt:

“Denn Gottes Zorn vom Himmel wird offenbart über alles gottlose Wesen und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit aufhalten. Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbart; denn Gott hat es ihnen offenbart, damit daß Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird ersehen, so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also daß sie keine Entschuldigung haben, dieweil sie wußten, daß ein Gott ist, und haben ihn nicht gepriesen als einen Gott noch ihm gedankt, sondern sind in ihrem Dichten eitel geworden, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert. Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren geworden und haben verwandelt die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild gleich dem vergänglichen Menschen und der Vögel und der vierfüßigen und der kriechenden Tiere. Darum hat sie auch Gott dahingegeben in ihrer Herzen Gelüste, in Unreinigkeit, zu schänden ihre eigenen Leiber an sich selbst, sie, die Gottes Wahrheit haben verwandelt in die Lüge und haben geehrt und gedient dem Geschöpfe mehr denn dem Schöpfer, der da gelobt ist in Ewigkeit. Amen. Darum hat sie auch Gott dahingegeben in schändliche Lüste: denn ihre Weiber haben verwandelt den natürlichen Brauch in den unnatürlichen; desgleichen auch die Männer haben verlassen den natürlichen Brauch des Weibes und sind aneinander erhitzt in ihren Lüsten und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den Lohn ihres Irrtums (wie es denn sein sollte) an sich selbst empfangen. Und gleichwie sie nicht geachtet haben, daß sie Gott erkannten, hat sie Gott auch dahingegeben in verkehrten Sinn, zu tun, was nicht taugt, voll alles Ungerechten, Hurerei, Schalkheit, Geizes, Bosheit, voll Neides, Mordes, Haders, List, giftig, Ohrenbläser, Verleumder, Gottesverächter, Frevler, hoffärtig, ruhmredig, Schädliche, den Eltern ungehorsam, Unvernünftige, Treulose, Lieblose, unversöhnlich, unbarmherzig. Sie wissen Gottes Gerechtigkeit, daß, die solches tun, des Todes würdig sind, und tun es nicht allein, sondern haben auch Gefallen an denen, die es tun.” ([Römer 1:1 8-32](#))

“Darum, o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen, wer du auch bist, der da richtet. Denn worin du einen andern richtest, verdammt du dich selbst; sintemal du eben dasselbe tust, was du richtest. Denn wir wissen, daß Gottes Urteil ist recht über die, so solches tun. Denkst du aber, o Mensch, der du richtest die, die solches tun, und tust auch dasselbe, daß du dem Urteil Gottes entrinnen werdest? Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmütigkeit? Weißt du nicht, daß dich Gottes

Güte zur Buße leitet? Du aber nach deinem verstockten und unbußfertigen Herzen häufest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zornes und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes, welcher geben wird einem jeglichen nach seinen Werken..." (Römer 2:1-6)

Also spielt es keine Rolle ob ein Mensch die Bibel gelesen hat oder nicht, oder ob er von der Erlösung durch Jesus Christus vernommen hat. Jedermann der sündigt und die Gesetze Gottes übertritt, kommt erst unter den Fluch Gottes auf dieser Erde, und wird gerichtet nach dem Tod. Jene die gesündigt hatten ohne das Gesetz zu kennen und Jesus nicht anerkannt hatten, werden in den feurigen Pfuhl geworfen, für eine ewige Existenz entfernt von Gott. Jene die gesündigt hatten und das Gesetz kannten, aber Jesus nicht anerkannt hatten, werden gerichtet gemäss dem Gesetz und dann in den feurigen Pfuhl geworfen.

"Welche ohne Gesetz gesündigt haben, die werden auch ohne Gesetz verloren werden; und welche unter dem Gesetz gesündigt haben, die werden durchs Gesetz verurteilt werden (sintemal vor Gott nicht, die das Gesetz hören, gerecht sind, sondern die das Gesetz tun, werden gerecht sein. Denn so die Heiden, die das Gesetz nicht haben, doch von Natur tun des Gesetzes Werk, sind dieselben, dieweil sie das Gesetz nicht haben, sich selbst ein Gesetz, als die da beweisen, des Gesetzes Werk sei geschrieben in ihren Herzen, sintemal ihr Gewissen ihnen zeugt, dazu auch die Gedanken, die sich untereinander verklagen oder entschuldigen), auf den Tag, da Gott das Verborgene der Menschen durch Jesus Christus richten wird laut meines Evangeliums." (Römer 2:12-16)

"Und ich sah einen großen, weißen Stuhl und den, der daraufsaß; vor des Angesicht floh die Erde und der Himmel und ihnen ward keine Stätte gefunden. Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor Gott, und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch ward aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die darin waren, und der Tod und die Hölle gaben die Toten, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeglicher nach seinen Werken. Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. das ist der andere Tod. Und so jemand nicht ward gefunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl." (Offenbarung 20:11-15)

Apostel Paulus sagt, dass die Konsequenzen für den Sünder sich nicht auf das Endgericht beschränken, sondern dies auf Erden zu seinen Lebzeiten.

"Du aber nach deinem verstockten und unbußfertigen Herzen häufest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zornes und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes, welcher geben wird einem jeglichen nach seinen Werken: Preis und Ehre und unvergängliches Wesen denen, die mit Geduld in guten Werken trachten nach dem ewigen Leben; aber denen, die da zänkisch sind und der Wahrheit nicht gehorchen, gehorchen aber der Ungerechtigkeit, Ungnade, und Zorn; Trübsal und Angst über alle Seelen der Menschen, die da Böses tun, vornehmlich der Juden und auch der Griechen; Preis aber und Ehre und Friede allen denen, die da Gutes tun, vornehmlich den Juden und auch den Griechen. Denn es ist kein Ansehen der Person vor Gott." (Römer 2:5-11)

Die Theologie von Apostel Paulus ist fest verankert im Alten Testament, [Sprüche 26:2](#), wonach es "den unbegründeten Fluch nicht gibt". Und Gott hat kundgetan, dass Er Sünde nicht mag und diese mit dem Fluch belegt.

"Doch soll er das Brot seines Gottes essen, von dem Heiligen und vom Hochheiligen. Aber zum Vorhang soll er nicht kommen noch zum Altar nahen, weil der Fehl an ihm ist, daß er nicht entheilige mein Heiligtum; denn ich bin der HERR, der sie heiligt." ([5 Mose 21:22-23](#))

Es war durch diesen Fluch auf Sünde, dass Jesus Christus für uns zum Fluch geworden war, so dass wir davon befreit werden, wenn wir Ihn als Herr und Erlöser annehmen und Seinen Segen und Heil in unser Leben verankern.

"Denn die mit des Gesetzes Werken umgehen, die sind unter dem Fluch. Denn es steht geschrieben: "Verflucht sei jedermann, der nicht bleibt in alle dem, was geschrieben steht in dem Buch des Gesetzes, daß er's tue." Daß aber durchs Gesetz niemand gerecht wird vor Gott, ist offenbar; denn "der Gerechte wird seines Glaubens leben." Das Gesetz aber ist nicht des Glaubens; sondern "der Mensch, der es tut, wird dadurch leben." Christus aber hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da er ward ein Fluch für uns (denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jedermann, der am Holz hängt!"), auf daß der Segen Abrahams unter die Heiden käme in Christo Jesu und wir also den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben." ([Galater 3:10-14](#))

NÜTZLICHE RESOURCEN

Please see the back of the book for pricing and information on how to order these resources.

How to Live Victoriously in a Hostile World – John S. Torell

The world in which we live is certainly not the Garden of Eden; it is a hostile world where Satan freely roams about seeking someone to devour. From the very beginning, the world has hated Jesus. As a result, the world will also hate each believer in Christ; this is a truth that each Christian should understand and accept. Before we can be successful, we need to know about the power of God, and once we know about it, we need to apply it! The Devil doesn't like it when men are moving in the power of God and will go to any length to stop it; however, it doesn't matter what the Devil thinks or does, God is still in charge! When the same power that raised Jesus up from the dead is surging through a human body, there will be nothing but total victory!

The Curse of the Lord – Howard Pittman

Why are so many Christians always sick? Why are our hospitals overflowing with Christians? It seems that we can't train enough doctors to handle the overflowing workload! Have you ever wondered why so many Christians never seem to receive a "divine healing" even when many people pray for them? Howard challenges every reader to compare the teaching of this book with God's Word. If this book doesn't pass the test, then throw the whole thing out, but if you find it to be true and it lines up with the Bible, then this book would be well worth your time as you consider the truths taught in it.